



## Leitbild der Gemeinde Spiringen



Spiringen - Urnerboden  
Eine Gemeinde - Zwei Dörfer

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorwort des Gemeinderates	3
Gemeindeentwicklung	4
Gewerbe, Wirtschaft und Tourismus	5
Soziales und Gesundheit	5
Finanzen und Steuern	6
Planung, Umwelt und Energie	6
Verkehr und Sicherheit	7
Bildung	8
Behörden und Verwaltung	8
Freizeit, Sport und Kultur	9

## **Vorwort des Gemeinderates**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sind einem stetigen Wandel unterworfen. Die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Behörden und die Verwaltung müssen dabei rasch, entschlossen und wirkungsvoll auf diese stetigen Veränderungen reagieren und handeln. Daher ist es wichtig, die Lage laufend neu zu beurteilen, dies in Bezug auf die eigene Tätigkeit, wie aber auch auf die politische kurzfristige, mittelfristige und langfristige Tätigkeit verbunden mit einer Nachhaltigkeit. Dabei ist eine kritische Hinterfragung der Tätigkeiten durchaus zugelassen. Unabhängig davon ob die Gemeinde Spiringen auch in Zukunft ihre Eigenständigkeit behalten oder künftig stärkere Zusammenarbeitsformen mit anderen Gemeinden sucht, setzt der Gemeinderat von Spiringen alles daran, den Wohlstand, die Lebensqualität und den Schulstandort Spiringen zu erhalten, ja sogar zu stärken. Dabei handelt es sich zwar um ein strategisches und somit übergeordnetes Ziel des Gemeinderates. Doch dieses Ziel wird auch in Zukunft innerhalb der Ressorts und den Jahreszielen des Gemeinderates Niederschlag finden. Dieses Ziel bildet gleichzeitig eine Planungsgrundlage der Zukunft für Gemeinderat und Verwaltung und gilt als Richtschnur für das mittelfristige Handeln der Behörden.

Der Gemeinderat von Spiringen dankt Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, dass auch Sie dieses Leitbild zum Wohle der Gemeinde und für die Zukunft der Gemeinde mittragen und unterstützen.

Gemeinderat Spiringen, Februar 2010

## **Gemeindeentwicklung**

Der Erhaltung und Förderung der Lebensqualität wird hohe Beachtung geschenkt. Spiringen soll eine attraktive und lebendige Wohngemeinde bleiben. Durch eine zweckmässige Nutzungsplanung wird eine gesunde Durchmischung von Gewerbe, Landwirtschaft und attraktivem Wohnen gefördert.

Die Gemeinde Spiringen soll auch in Zukunft eine familienfreundliche Gemeinde mit ländlichem Charakter sein.

Die Infrastruktur in den Bereichen Strassen, Wasser und öffentlichen Räumen wird bedarfsgerecht unterhalten und laufend ergänzt. Anzustreben ist ein massvolles Wachstum von Wohnbevölkerung, Gewerbe sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen, ohne dadurch grössere Investitionen in die Infrastruktur auszulösen.

Die Eigenverantwortlichkeit der Einwohnerinnen und Einwohner zur Stärkung der Gemeinschaft wird unterstützt. Die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung ist von Offenheit, Wohlwollen und Toleranz geprägt.

Der Gemeinderat ist bestrebt, langfristig bedeutende Entwicklungen und Veränderungen in allen Bereichen rechtzeitig zu erkennen und bedarfsgerecht darauf zu reagieren.

## **Gewerbe, Wirtschaft und Tourismus**

Mit der Ortsplanung sollen Voraussetzungen geschaffen werden, dass das Miteinander von Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus als besondere Qualität bewusst gepflegt wird.

Das einheimische Gewerbe wird bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten berücksichtigt.

Um die gegenseitigen Interessen zu wahren pflegt der Gemeinderat mit Gewerbe und den Dienstleistungsbetrieben regelmässigen Kontakt.

## **Soziales und Gesundheit**

In Siringen sollen sich Menschen aller Generationen, ungeachtet ihrer Herkunft, wohlfühlen.

Die Gemeinde Siringen unterstützt die Einwohnerinnen und Einwohner die sich in Notlage befinden. Sie fördert die Hilfe zur Selbsthilfe. Die notwendigen sozialen Dienstleistungen sind unbürokratisch zu erbringen.

Die Betreuung und Pflege bei Krankheit und im Alter wird gewährleistet, u.A. durch Leistungsaufträge an den Spitexverein sowie durch die Vereinbarung mit dem Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen.

Im Sozial- und Gesundheitswesen wird mit regionalen und kantonalen Fachstellen zusammengearbeitet.

## **Finanzen und Steuern**

Der Gemeinderat betreibt eine ausgeglichene, zukunftsorientierte und stabile Finanz- und Steuerpolitik.

Gemeindeverwaltung und alle Kommissionen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen effizient geführt. Gebühren und Abgaben werden grundsätzlich kostendeckend erhoben.

Mit einer rollenden Finanzplanung sind die Sanierung und der laufende Unterhalt der Infrastrukturanlagen sicherzustellen und Neuinvestitionen zu ermöglichen.

Vorhandene Einrichtungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften so zu unterhalten, dass sie ihrer Funktion gerecht werden und somit ihr Wert erhalten bleibt.

## **Planung, Umwelt und Energie**

Die Gemeinde passt ihre Planung nach den Vorgaben von Bund und Kanton laufend den Bedürfnissen und neusten Erkenntnissen an. Sie unterstützt Massnahmen zur Erhaltung des Landschaftsschutzbildes und zum Schutz der Natur. Die bestehenden Naturschutzzonen werden als wichtige Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen gepflegt und erhalten. Zu diesem Zweck ist eine Zusammenarbeit mit der Korporationsbürgergemeinde Spiringen wie aber auch mit den kantonalen Amtsstellen erforderlich.

Die Qualität des Trinkwassers und der Versorgungssicherheit wird grösste Beachtung geschenkt. Besondere Aufmerksamkeit ist dem Schutz der eigenen Grund- und Quellwasserressourcen zu widmen.

## **Verkehr und Sicherheit**

Die Gemeinde Spiringen berücksichtigt die Interessen aller VerkehrsteilnehmerInnen und sorgt für eine zweckmässige Verkehrserschliessung des gesamten Gemeindegebietes.

Der Gemeinderat setzt sich bei den zuständigen Verkehrsträgern für ein gutes Angebot im öffentlichen Verkehr ein.

Um den koordinierten und wirkungsvollen Einsatz der Rettungs- und Sicherheitsdienste im Krisen- oder Katastrophenfall zu gewährleisten, wird der Freiwilligen Feuerwehr Spiringen und Urnerboden und dem Gemeindeführungsstab eine zweckmässige Ausrüstung zur Verfügung gestellt und eine auf die Bedürfnisse abgestimmte Ausbildung ermöglicht.

Die unverzichtbare Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wird periodisch evaluiert und wenn nötig optimiert.

## **Bildung**

Mit guten Rahmenbedingungen werden die Grundlagen für den Bildungsauftrag für alle Schulstufen geschaffen.

Für alle Schulstufen werden zweckmässige Räume und eine zeitgemässe Infrastruktur bereitgestellt.

Das Ziel, Erziehung und Bildung erfordert die Mithilfe, gegenseitigen Respekt und Verständnis aller Beteiligten. Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Behörden legen grossen Wert auf ein gewaltloses Zusammenleben in der Schule.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und die Nutzung von Synergien wird vom Gemeinderat als sinnvoll und zukunftsweisend gewertet.

## **Behörden und Verwaltung**

Politische Behörden und Instanzen sollen vermehrt Visionen, Strategien und grundlegende Stossrichtungen festlegen, während die Umsetzung und die operativen Tätigkeiten an die Verwaltung delegiert werden.

Als moderner Dienstleistungsbetrieb erfüllt die Gemeindeverwaltung ihre Aufgaben unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften effizient und bürgernah.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird auf einfachem Weg der Zugang zu den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung ermöglicht. Die Kundschaft wird kompetent und freundlich bedient. Die Behandlung von Gesuchen und Erteilung von Baubewilligungen erfolgt speditiv.



## **Freizeit, Sport und Kultur**

Vereine tragen zur Bereicherung des Dorflebens bei. Die Gemeinde fördert insbesondere Vereine, die Jugendarbeit leisten. Sie fördert wo nötig ein vielseitiges Vereinsangebot für die verschiedensten Bedürfnisse und Alterskategorien. Die hohe Bedeutung der Institutionen, die kulturelle Entwicklung und die Lebensqualität in der Dorfgemeinschaft werden anerkannt.

Freizeit gehört grundsätzlich in den Gestaltungs- und Verantwortungsbereich des Einzelnen. Die Gemeinde unterstützt nach ihrer Möglichkeit die Freizeitaktivitäten aller Bevölkerungsgruppen. Sie stellt den Vereinen ihre Infrastruktur zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Von den Vereinen und Benützern des Freizeit- und Kulturangebotes werden Eigeninitiative und Eigenleistung erwartet.

Die Spiringer Traditionen werden gepflegt und unterstützt.

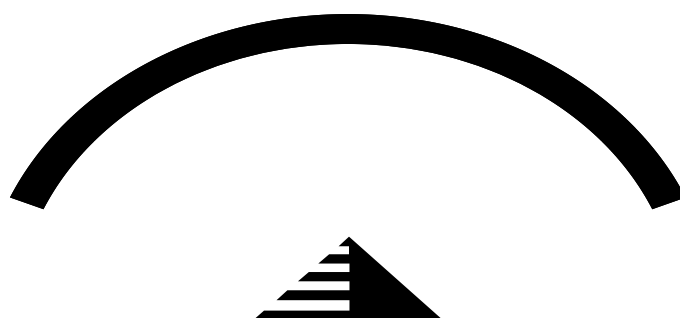
Springen verfügt im eigenen Gemeindegebiet über ideale Naherholungsgebiete. Diese sind zum Wohle der Bevölkerung und Besucherinnen und Besucher zu pflegen und zu ergänzen.

**Wer den Weg zum Ziel nicht aktiv sucht,  
kann sich auch nicht wundern,  
woanders zu landen.**

## Impressionen aus Springen







***Spiringen - Urnerboden***  
***Eine Gemeinde - Zwei Dörfer***

Einwohnergemeinde Spiringen  
Dörfli-Haus  
6464 Spiringen  
Tel: 041 879 11 34  
E-Mail: [verwaltung@spiringen.ch](mailto:verwaltung@spiringen.ch)  
Homepage: [www.spiringen.ch](http://www.spiringen.ch)